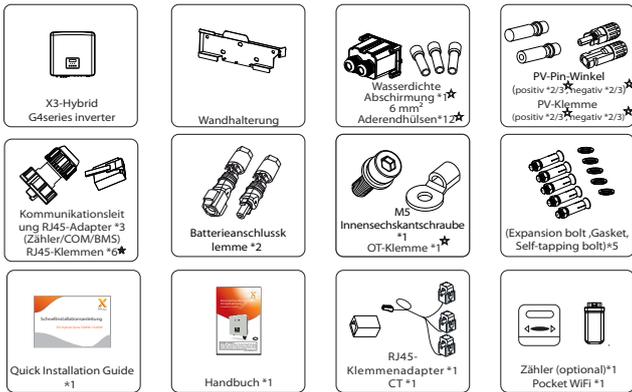




Schnellinstallationsanleitung

X3 – Hybrid 5.0KW-15.0KW

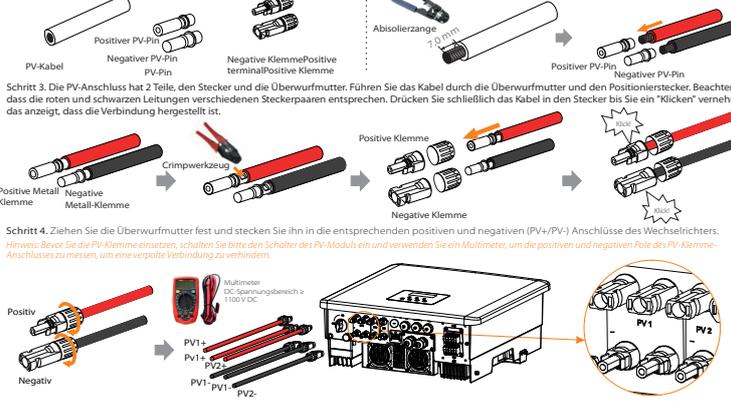
I Packliste



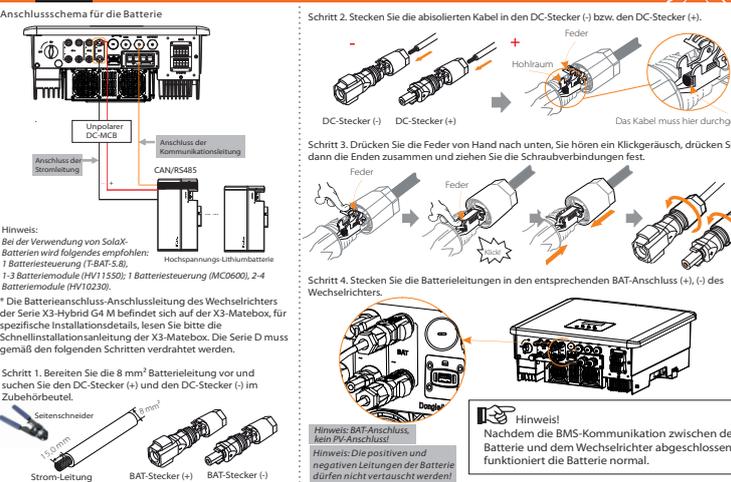
Hinweis: * In Anbaugruppe sind nicht im Wechselrichter-Befestigungspaket der Serie M enthalten und werden in der X3-Matebox enthalten sein.
 * Der Wechselrichter in Australien muss am DRM angeschlossen werden, was 1 weiterer Kommunikationsleitungs-Adapter ist als in anderen Ländern.
 Die Anzahl von „D“ und „E“ ist für verschiedene Leistungsbereiche unterschiedlich. Bei Wechselrichtern mit 5-6 kW ist die Anzahl der positiven und negativen PV-Klemmen und der PV-Pin-Winkel 2, 2 bzw. 2. Für Wechselrichter mit 8-15 kW beträgt die Anzahl der positiven und negativen PV-Klemmen und der PV-Pin-Winkel 3, 3, 3 bzw. 3.

IV PV-Anschluss

* Die PV-Anschluss-Verdrahtung des Wechselrichters der Serie X3-Hybrid G4 M wurde abgeschlossen. Einzelheiten zur Installation entnehmen Sie bitte der Schnellinstallationsanleitung der X3-Matebox. Die Serie D muss gemäß den folgenden Schritten verdrahtet werden.
 Schritt 1. Schalten Sie den DC-Schalter aus, schließen Sie das PV-Modul an, bereiten Sie ein 4 mm² PV-Kabel vor und suchen Sie die PV (+) und PV (-) -Klemmen in der Verpackung.



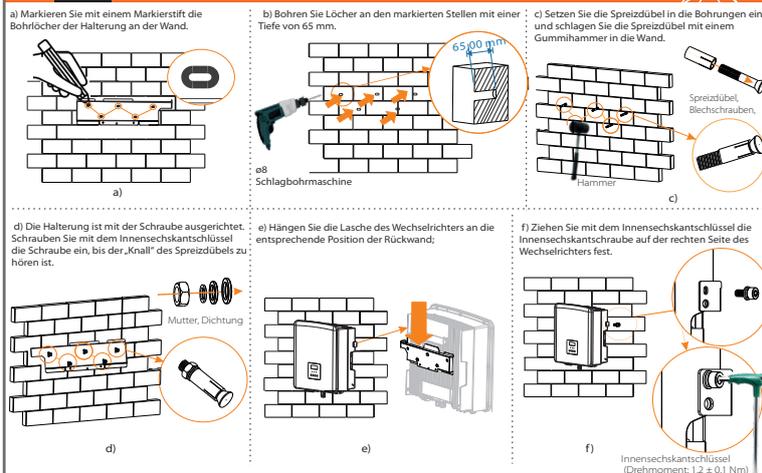
VI Batterieanschluss



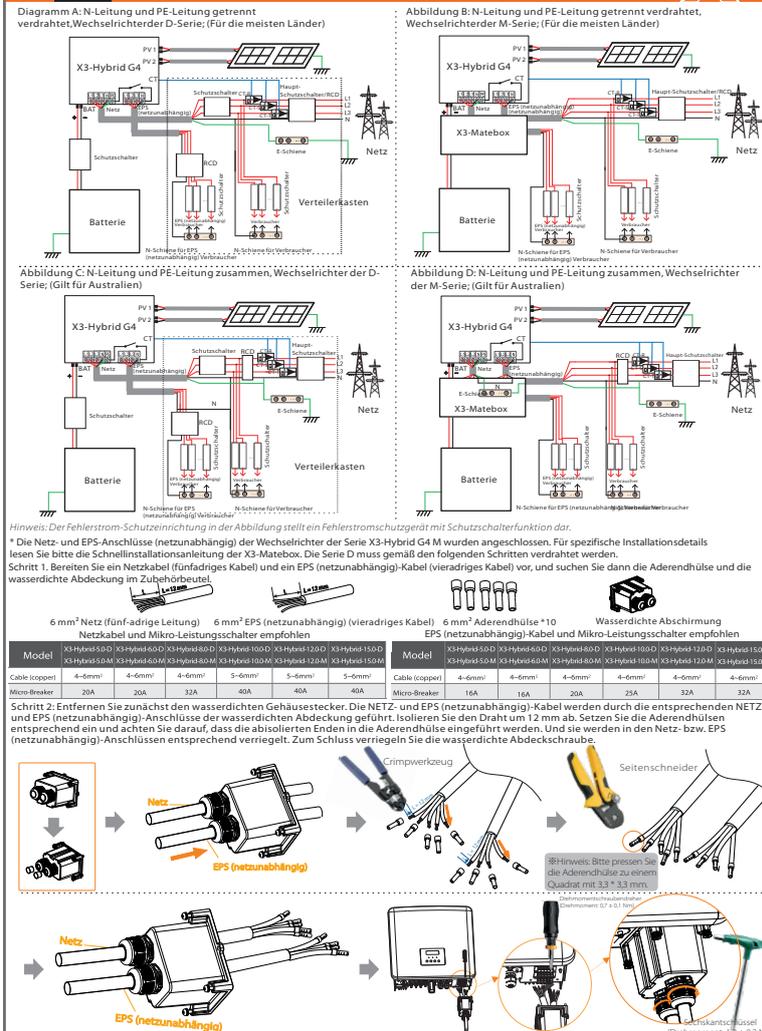
II Werkzeug-Vorbereitung



III Montageschritte

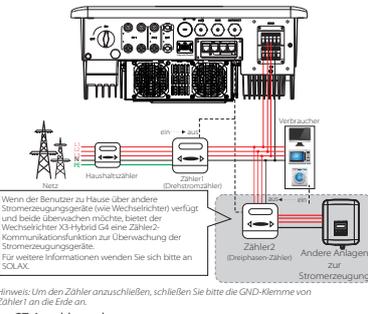


V Netz- und EPS (netzunabhängig)-Verbindung

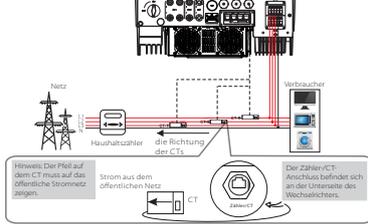


VII Kommunikationsverbindung (BMS / Meter / CT / COM / DRM)

• Anschlusschema des Elektrizitätszählers

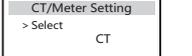


• CT-Anschlusschema

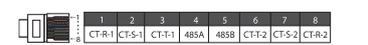


• LCD-Einstellungen

Um CT auszuwählen, müssen Sie die Einstellung und dann die CT/Zähler-Einstellung öffnen.



Der Pin Zähler/CT ist wie folgt definiert:



Hinweis: Es kann nur eine der Zähler- und CT-Verbindungen ausgewählt werden. Zählerkabel geht zu Pin-Klemmen 4 und 5; CT-R-Kabel zu Pin-Klemmen 1 und 8; CT-S-Kabel zu Pin-Klemmen 2 und 7; CT-T-Kabel wird an die Klemmen 3 und 6 angeschlossen.

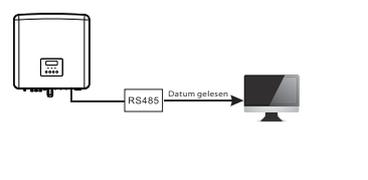
1) Um die Kommunikationsleitung der CT-Leitung anzuschließen, müssen die Leitungen auf beiden Seiten hergestellt werden, wobei die RJ45-Klemme auf der einen Seite und der Kommunikationsleistungs-Adapter auf der anderen Seite verbunden sind.



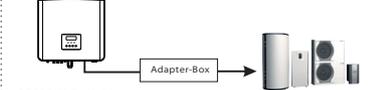
2) Eine Seite des fertigen Kabels, der Kommunikationsleistungs-Adapter wird in den CT-Anschluss eingesetzt und eine Seite der RJ45-Klemme wird in den CT-Anschluss eingesetzt.

Hinweis: Achten Sie bei der Installation auf die Wasserbeständigkeit. Alle angeschlossenen Teile des CT müssen in den Verteilerkasten gelegt werden.

• COM-Kommunikation



Wechselrichter-Kommunikation Steuerung externer Ausrüstung



COM PIN-Definition

1	2	3	4	5	6	7	8
Open-drain_A	Open-drain_B	+13V	485A	485B	GND	Open-drain_A	Open-drain_B

Hinweis: Kunden können mit dem Wechselrichter kommunizieren und externe Geräte über die COM-Schnittstelle steuern. Professionelle Anwender können die Pins 4 und 5 verwenden, um Datenabfragen und externe Steuerungsfunktionen zu realisieren. Das Kommunikationsprotokoll ist Modbus RTU. Für Einzelheiten wenden Sie sich bitte an SOLIX. Wenn der Benutzer den potenziellsten Kontakt des Wechselrichters zur Steuerung externer Geräte (z. B. einer Wärmepumpe) verwenden möchte, kann er mit der Adapterbox von SOLIX verwendet werden. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Schnellinstallationshandbuch der Adapter-Box.

Der BMS-Pin ist wie folgt definiert:

1	2	3	4	5	6	7	8
X	X	X	BMS_CANH	BMS_CANL	X	BMS_485A	BMS_485B

Hinweis: Der Kommunikationsanschluss an der Lithium-Batterie muss mit der Definition der Pins 4, 5, 7 und 8 oben übereinstimmen.

Der DRM-Pin ist wie folgt definiert:

1	2	3	4	5	6	7	8
DRM1/S	DRM2/S	DRM3/S	DRM4/S	+3.3V	DRM0	GND	GND

Hinweis: Dieses Set sind nur PIN6 (DRM1) und PIN1 (DRM1/S) funktionstüchtig, andere PIN-Funktionen befinden sich in der Entwicklung.

• Kommunikationsverbindungs-Schritte

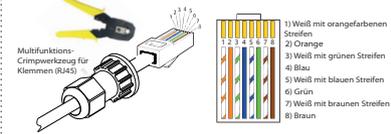
Schritt 1. Bereiten Sie ein Kommunikationskabel vor, und suchen Sie dann den Kommunikationsadapter im Zubehörbeutel.



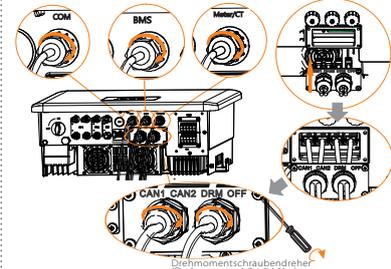
Schritt 3. Führen Sie das Kommunikationskabel durch den Kommunikationsadapter ein und isolieren Sie das Kabel 15 mm ab.



Schritt 4. Stecken Sie die vorbereiteten Kommunikationskabel nacheinander in die RJ45-Klemmen und drücken Sie dann mit einer Netzwerkkabel-Crimpzange fest.



Schritt 5. Stecken Sie die Kommunikationsleitung (CAN/DRM/OFF) in den entsprechenden Port, verriegeln Sie die Abdeckplatte und ziehen Sie die Überwurfmutter fest. Schließlich können die entsprechenden COM-, METER-, CT- und BMS-Leitungen gefunden werden, um sie in die entsprechenden Anschlüsse des Wechselrichter-Kommunikationskabels einzufügen. Und schrauben Sie den Kommunikationsadapter fest.



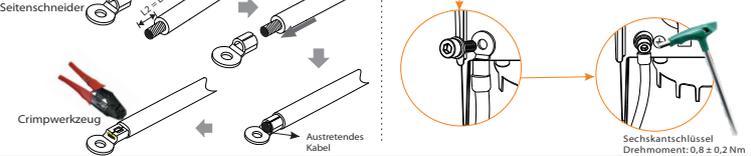
VIII Erdungsanschluss (erforderlich)

* Der Erdungsdraht-Anschluss des Wechselrichters X3-Hybrid G4 M wurde angeschlossen, und die Serie D muss gemäß den folgenden Schritten verdrahtet werden.

Schritt 1. Bereiten Sie ein einadriges Kabel (4 mm²) vor und suchen Sie dann die Erdungsklemme im Zubehör.

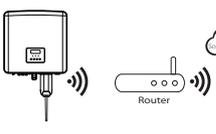


Schritt 2. Die Isolierung des Erdungskabels (Länge L₂) abisolieren, das abisolierte Kabel in die Ringklemme einführen und dann festklemmen.



IX Überwachungsbetrieb

DONGLE-Anschlusschema



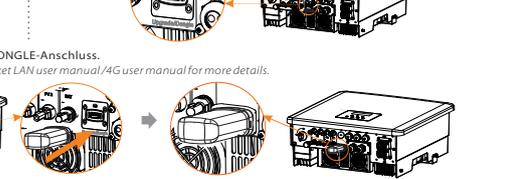
Schritt 2. Stecken Sie Pocket WiFi in den DONGLE-Anschluss. Please check the Pocket WiFi user manual/Pocket LAN user manual/4G user manual for more details.



Verbindungsschritte für Zubehör für die drahtlose Überwachung

* Die DONGLE-Anschlussleitung des Wechselrichters der Serie X3-Hybrid G4 M befindet sich auf der X3-Matebox, für spezifische Installationsdetails, lesen Sie bitte die Schnellinstallationsanleitung der X3-Matebox. Die Serie D muss gemäß den folgenden Schritten verdrahtet werden.

Schritt 1. Suchen Sie zuerst den DONGLE-Port des Wechselrichters.

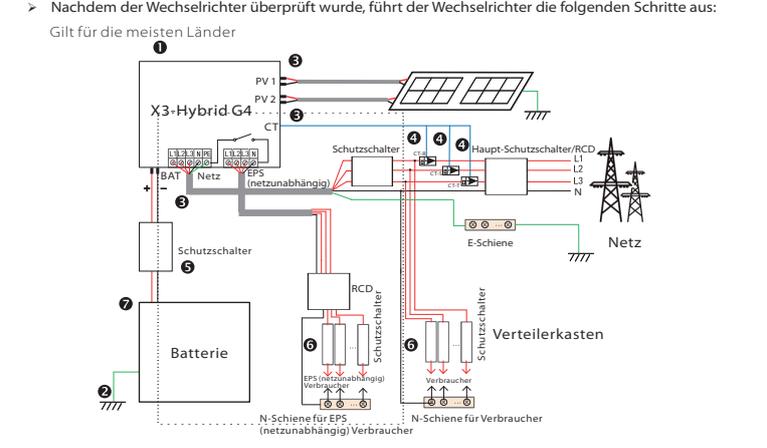


X Startleitfaden

<p>1. Datum einstellen</p> <p>Date time</p> <p>2021-11-10 10:05</p>	<p>2. Sprache einstellen</p> <p>Language</p> <p>English Deutsch Italian</p>	<p>6*. Betriebsmodus einstellen</p> <p>Es stehen 4 Betriebsmodi zur Auswahl: Energieverbrauch / Backup-Modus / Einspeise-Priorität / Zeitnutzung erzipuren. Alle diese Betriebsmodi sind nur für den Netzbetrieb verfügbar.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Name</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Energy consumption</td> <td>Die Modus-Eigenwertenergie zeigt sich für Geräte mit niedriger Einspeisepriorität und hoher Stromverbrauch. (1) Wenn die Leistung der PV-Anlage ausreichend ist, liefert Solar- oder Erdbeispeisepriorität die Batterie mit Strom. Wenn die Batterie vollständig geladen ist, versorgt die PV die Verbraucher und die überschüssige Leistung wird im Netz eingespeist (der Wechselrichter begrenzt die Leistung, wenn eine Einspeisepriorität oder Null-Einspeisung erforderlich ist). (2) PV + Batterie/Leistung PV + Batterie + Verbraucher = Netz (3) Wenn die Leistung der PV-Anlage nicht ausreichend ist, liefert Solar- oder Erdbeispeisepriorität die Batterie mit Strom, um den verbleibenden Strom aus dem Netz zu decken, wenn PV nicht ausreicht. (4) Wenn die Leistung der PV-Anlage nicht ausreichend ist, liefert Solar- oder Erdbeispeisepriorität die Batterie mit Strom, um den verbleibenden Strom aus dem Netz zu decken, wenn PV nicht ausreicht. (5) PV + Batterie/Leistung PV + Netz = Batterie + Verbraucher + Netz (6) Ziehen Sie die abnorme Erdung PV-485 von der Verbraucher gemeinsam mit Strom. Nach der Strom Inverter noch nicht aus, wird der verbleibende Strom aus dem Netz bezogen. (PV + Verbraucher, PV + Batterie + Netz = Verbraucher)</td> </tr> <tr> <td>Backup mode</td> <td>Die Backup-Modus zeigt sich für Bereiche mit häufigen Stromausfällen. Gleiches Arbeitsbild wie beim Modus-Eigenwertenergie. In diesem Modus wird die Batteriebasierend auf einem relativ hohen Niveau gehalten (Batteriezustand). Um sicherzustellen, dass die Netzverbraucher bei den verbleibenden Netzeinstellungen werden können. Benutzer müssen sich keine Sorgen um den Batteriebasierend machen. (1) Wenn die Leistung der PV-Anlage ausreichend ist, liefert Solar- oder Erdbeispeisepriorität die Batterie mit Strom. Wenn die Batterie vollständig geladen ist, kann eingepflegt werden: 100% - 100%. (2) Wenn die Leistung der PV-Anlage nicht ausreichend ist, liefert Solar- oder Erdbeispeisepriorität die Batterie mit Strom, um den verbleibenden Strom aus dem Netz zu decken, wenn PV nicht ausreicht. (3) Wenn die Leistung der PV-Anlage nicht ausreichend ist, liefert Solar- oder Erdbeispeisepriorität die Batterie mit Strom, um den verbleibenden Strom aus dem Netz zu decken, wenn PV nicht ausreicht. (4) Wenn die Leistung der PV-Anlage nicht ausreichend ist, liefert Solar- oder Erdbeispeisepriorität die Batterie mit Strom, um den verbleibenden Strom aus dem Netz zu decken, wenn PV nicht ausreicht. (5) PV + Batterie/Leistung PV + Netz = Batterie + Verbraucher + Netz = Verbraucher (6) Ziehen Sie die abnorme Erdung PV-485 von der Verbraucher gemeinsam mit Strom. Wenn der Strom Inverter noch nicht ausreicht, wird der verbleibende Strom aus dem Netz bezogen. (PV + Verbraucher, PV + Batterie + Netz = Verbraucher)</td> </tr> <tr> <td>Priority feeding</td> <td>Die Einspeisepriorität zeigt sich für Bereiche mit häufigen Stromausfällen. Gleiches Arbeitsbild wie beim Modus-Eigenwertenergie. In diesem Modus wird die Batteriebasierend auf einem relativ hohen Niveau gehalten (Batteriezustand). Um sicherzustellen, dass die Netzverbraucher bei den verbleibenden Netzeinstellungen werden können. Benutzer müssen sich keine Sorgen um den Batteriebasierend machen. (1) Wenn die Leistung der PV-Anlage ausreichend ist, liefert Solar- oder Erdbeispeisepriorität die Batterie mit Strom. Wenn die Batterie vollständig geladen ist, kann eingepflegt werden: 100% - 100%. (2) Wenn die Leistung der PV-Anlage nicht ausreichend ist, liefert Solar- oder Erdbeispeisepriorität die Batterie mit Strom, um den verbleibenden Strom aus dem Netz zu decken, wenn PV nicht ausreicht. (3) Wenn die Leistung der PV-Anlage nicht ausreichend ist, liefert Solar- oder Erdbeispeisepriorität die Batterie mit Strom, um den verbleibenden Strom aus dem Netz zu decken, wenn PV nicht ausreicht. (4) Wenn die Leistung der PV-Anlage nicht ausreichend ist, liefert Solar- oder Erdbeispeisepriorität die Batterie mit Strom, um den verbleibenden Strom aus dem Netz zu decken, wenn PV nicht ausreicht. (5) PV + Batterie/Leistung PV + Netz = Batterie + Verbraucher + Netz = Verbraucher (6) Ziehen Sie die abnorme Erdung PV-485 von der Verbraucher gemeinsam mit Strom. Wenn der Strom Inverter noch nicht ausreicht, wird der verbleibende Strom aus dem Netz bezogen. (PV + Verbraucher, PV + Batterie + Netz = Verbraucher)</td> </tr> <tr> <td>Time utilization</td> <td>Die Zeitnutzung zeigt sich für Bereiche mit häufigen Stromausfällen. Gleiches Arbeitsbild wie beim Modus-Eigenwertenergie. In diesem Modus wird die Batteriebasierend auf einem relativ hohen Niveau gehalten (Batteriezustand). Um sicherzustellen, dass die Netzverbraucher bei den verbleibenden Netzeinstellungen werden können. Benutzer müssen sich keine Sorgen um den Batteriebasierend machen. (1) Wenn die Leistung der PV-Anlage ausreichend ist, liefert Solar- oder Erdbeispeisepriorität die Batterie mit Strom. Wenn die Batterie vollständig geladen ist, kann eingepflegt werden: 100% - 100%. (2) Wenn die Leistung der PV-Anlage nicht ausreichend ist, liefert Solar- oder Erdbeispeisepriorität die Batterie mit Strom, um den verbleibenden Strom aus dem Netz zu decken, wenn PV nicht ausreicht. (3) Wenn die Leistung der PV-Anlage nicht ausreichend ist, liefert Solar- oder Erdbeispeisepriorität die Batterie mit Strom, um den verbleibenden Strom aus dem Netz zu decken, wenn PV nicht ausreicht. (4) Wenn die Leistung der PV-Anlage nicht ausreichend ist, liefert Solar- oder Erdbeispeisepriorität die Batterie mit Strom, um den verbleibenden Strom aus dem Netz zu decken, wenn PV nicht ausreicht. (5) PV + Batterie/Leistung PV + Netz = Batterie + Verbraucher + Netz = Verbraucher (6) Ziehen Sie die abnorme Erdung PV-485 von der Verbraucher gemeinsam mit Strom. Wenn der Strom Inverter noch nicht ausreicht, wird der verbleibende Strom aus dem Netz bezogen. (PV + Verbraucher, PV + Batterie + Netz = Verbraucher)</td> </tr> </tbody> </table>	Name	Beschreibung	Energy consumption	Die Modus-Eigenwertenergie zeigt sich für Geräte mit niedriger Einspeisepriorität und hoher Stromverbrauch. (1) Wenn die Leistung der PV-Anlage ausreichend ist, liefert Solar- oder Erdbeispeisepriorität die Batterie mit Strom. Wenn die Batterie vollständig geladen ist, versorgt die PV die Verbraucher und die überschüssige Leistung wird im Netz eingespeist (der Wechselrichter begrenzt die Leistung, wenn eine Einspeisepriorität oder Null-Einspeisung erforderlich ist). (2) PV + Batterie/Leistung PV + Batterie + Verbraucher = Netz (3) Wenn die Leistung der PV-Anlage nicht ausreichend ist, liefert Solar- oder Erdbeispeisepriorität die Batterie mit Strom, um den verbleibenden Strom aus dem Netz zu decken, wenn PV nicht ausreicht. (4) Wenn die Leistung der PV-Anlage nicht ausreichend ist, liefert Solar- oder Erdbeispeisepriorität die Batterie mit Strom, um den verbleibenden Strom aus dem Netz zu decken, wenn PV nicht ausreicht. (5) PV + Batterie/Leistung PV + Netz = Batterie + Verbraucher + Netz (6) Ziehen Sie die abnorme Erdung PV-485 von der Verbraucher gemeinsam mit Strom. Nach der Strom Inverter noch nicht aus, wird der verbleibende Strom aus dem Netz bezogen. (PV + Verbraucher, PV + Batterie + Netz = Verbraucher)	Backup mode	Die Backup-Modus zeigt sich für Bereiche mit häufigen Stromausfällen. Gleiches Arbeitsbild wie beim Modus-Eigenwertenergie. In diesem Modus wird die Batteriebasierend auf einem relativ hohen Niveau gehalten (Batteriezustand). Um sicherzustellen, dass die Netzverbraucher bei den verbleibenden Netzeinstellungen werden können. Benutzer müssen sich keine Sorgen um den Batteriebasierend machen. (1) Wenn die Leistung der PV-Anlage ausreichend ist, liefert Solar- oder Erdbeispeisepriorität die Batterie mit Strom. Wenn die Batterie vollständig geladen ist, kann eingepflegt werden: 100% - 100%. (2) Wenn die Leistung der PV-Anlage nicht ausreichend ist, liefert Solar- oder Erdbeispeisepriorität die Batterie mit Strom, um den verbleibenden Strom aus dem Netz zu decken, wenn PV nicht ausreicht. (3) Wenn die Leistung der PV-Anlage nicht ausreichend ist, liefert Solar- oder Erdbeispeisepriorität die Batterie mit Strom, um den verbleibenden Strom aus dem Netz zu decken, wenn PV nicht ausreicht. (4) Wenn die Leistung der PV-Anlage nicht ausreichend ist, liefert Solar- oder Erdbeispeisepriorität die Batterie mit Strom, um den verbleibenden Strom aus dem Netz zu decken, wenn PV nicht ausreicht. (5) PV + Batterie/Leistung PV + Netz = Batterie + Verbraucher + Netz = Verbraucher (6) Ziehen Sie die abnorme Erdung PV-485 von der Verbraucher gemeinsam mit Strom. Wenn der Strom Inverter noch nicht ausreicht, wird der verbleibende Strom aus dem Netz bezogen. (PV + Verbraucher, PV + Batterie + Netz = Verbraucher)	Priority feeding	Die Einspeisepriorität zeigt sich für Bereiche mit häufigen Stromausfällen. Gleiches Arbeitsbild wie beim Modus-Eigenwertenergie. In diesem Modus wird die Batteriebasierend auf einem relativ hohen Niveau gehalten (Batteriezustand). Um sicherzustellen, dass die Netzverbraucher bei den verbleibenden Netzeinstellungen werden können. Benutzer müssen sich keine Sorgen um den Batteriebasierend machen. (1) Wenn die Leistung der PV-Anlage ausreichend ist, liefert Solar- oder Erdbeispeisepriorität die Batterie mit Strom. Wenn die Batterie vollständig geladen ist, kann eingepflegt werden: 100% - 100%. (2) Wenn die Leistung der PV-Anlage nicht ausreichend ist, liefert Solar- oder Erdbeispeisepriorität die Batterie mit Strom, um den verbleibenden Strom aus dem Netz zu decken, wenn PV nicht ausreicht. (3) Wenn die Leistung der PV-Anlage nicht ausreichend ist, liefert Solar- oder Erdbeispeisepriorität die Batterie mit Strom, um den verbleibenden Strom aus dem Netz zu decken, wenn PV nicht ausreicht. (4) Wenn die Leistung der PV-Anlage nicht ausreichend ist, liefert Solar- oder Erdbeispeisepriorität die Batterie mit Strom, um den verbleibenden Strom aus dem Netz zu decken, wenn PV nicht ausreicht. (5) PV + Batterie/Leistung PV + Netz = Batterie + Verbraucher + Netz = Verbraucher (6) Ziehen Sie die abnorme Erdung PV-485 von der Verbraucher gemeinsam mit Strom. Wenn der Strom Inverter noch nicht ausreicht, wird der verbleibende Strom aus dem Netz bezogen. (PV + Verbraucher, PV + Batterie + Netz = Verbraucher)	Time utilization	Die Zeitnutzung zeigt sich für Bereiche mit häufigen Stromausfällen. Gleiches Arbeitsbild wie beim Modus-Eigenwertenergie. In diesem Modus wird die Batteriebasierend auf einem relativ hohen Niveau gehalten (Batteriezustand). Um sicherzustellen, dass die Netzverbraucher bei den verbleibenden Netzeinstellungen werden können. Benutzer müssen sich keine Sorgen um den Batteriebasierend machen. (1) Wenn die Leistung der PV-Anlage ausreichend ist, liefert Solar- oder Erdbeispeisepriorität die Batterie mit Strom. Wenn die Batterie vollständig geladen ist, kann eingepflegt werden: 100% - 100%. (2) Wenn die Leistung der PV-Anlage nicht ausreichend ist, liefert Solar- oder Erdbeispeisepriorität die Batterie mit Strom, um den verbleibenden Strom aus dem Netz zu decken, wenn PV nicht ausreicht. (3) Wenn die Leistung der PV-Anlage nicht ausreichend ist, liefert Solar- oder Erdbeispeisepriorität die Batterie mit Strom, um den verbleibenden Strom aus dem Netz zu decken, wenn PV nicht ausreicht. (4) Wenn die Leistung der PV-Anlage nicht ausreichend ist, liefert Solar- oder Erdbeispeisepriorität die Batterie mit Strom, um den verbleibenden Strom aus dem Netz zu decken, wenn PV nicht ausreicht. (5) PV + Batterie/Leistung PV + Netz = Batterie + Verbraucher + Netz = Verbraucher (6) Ziehen Sie die abnorme Erdung PV-485 von der Verbraucher gemeinsam mit Strom. Wenn der Strom Inverter noch nicht ausreicht, wird der verbleibende Strom aus dem Netz bezogen. (PV + Verbraucher, PV + Batterie + Netz = Verbraucher)
Name	Beschreibung											
Energy consumption	Die Modus-Eigenwertenergie zeigt sich für Geräte mit niedriger Einspeisepriorität und hoher Stromverbrauch. (1) Wenn die Leistung der PV-Anlage ausreichend ist, liefert Solar- oder Erdbeispeisepriorität die Batterie mit Strom. Wenn die Batterie vollständig geladen ist, versorgt die PV die Verbraucher und die überschüssige Leistung wird im Netz eingespeist (der Wechselrichter begrenzt die Leistung, wenn eine Einspeisepriorität oder Null-Einspeisung erforderlich ist). (2) PV + Batterie/Leistung PV + Batterie + Verbraucher = Netz (3) Wenn die Leistung der PV-Anlage nicht ausreichend ist, liefert Solar- oder Erdbeispeisepriorität die Batterie mit Strom, um den verbleibenden Strom aus dem Netz zu decken, wenn PV nicht ausreicht. (4) Wenn die Leistung der PV-Anlage nicht ausreichend ist, liefert Solar- oder Erdbeispeisepriorität die Batterie mit Strom, um den verbleibenden Strom aus dem Netz zu decken, wenn PV nicht ausreicht. (5) PV + Batterie/Leistung PV + Netz = Batterie + Verbraucher + Netz (6) Ziehen Sie die abnorme Erdung PV-485 von der Verbraucher gemeinsam mit Strom. Nach der Strom Inverter noch nicht aus, wird der verbleibende Strom aus dem Netz bezogen. (PV + Verbraucher, PV + Batterie + Netz = Verbraucher)											
Backup mode	Die Backup-Modus zeigt sich für Bereiche mit häufigen Stromausfällen. Gleiches Arbeitsbild wie beim Modus-Eigenwertenergie. In diesem Modus wird die Batteriebasierend auf einem relativ hohen Niveau gehalten (Batteriezustand). Um sicherzustellen, dass die Netzverbraucher bei den verbleibenden Netzeinstellungen werden können. Benutzer müssen sich keine Sorgen um den Batteriebasierend machen. (1) Wenn die Leistung der PV-Anlage ausreichend ist, liefert Solar- oder Erdbeispeisepriorität die Batterie mit Strom. Wenn die Batterie vollständig geladen ist, kann eingepflegt werden: 100% - 100%. (2) Wenn die Leistung der PV-Anlage nicht ausreichend ist, liefert Solar- oder Erdbeispeisepriorität die Batterie mit Strom, um den verbleibenden Strom aus dem Netz zu decken, wenn PV nicht ausreicht. (3) Wenn die Leistung der PV-Anlage nicht ausreichend ist, liefert Solar- oder Erdbeispeisepriorität die Batterie mit Strom, um den verbleibenden Strom aus dem Netz zu decken, wenn PV nicht ausreicht. (4) Wenn die Leistung der PV-Anlage nicht ausreichend ist, liefert Solar- oder Erdbeispeisepriorität die Batterie mit Strom, um den verbleibenden Strom aus dem Netz zu decken, wenn PV nicht ausreicht. (5) PV + Batterie/Leistung PV + Netz = Batterie + Verbraucher + Netz = Verbraucher (6) Ziehen Sie die abnorme Erdung PV-485 von der Verbraucher gemeinsam mit Strom. Wenn der Strom Inverter noch nicht ausreicht, wird der verbleibende Strom aus dem Netz bezogen. (PV + Verbraucher, PV + Batterie + Netz = Verbraucher)											
Priority feeding	Die Einspeisepriorität zeigt sich für Bereiche mit häufigen Stromausfällen. Gleiches Arbeitsbild wie beim Modus-Eigenwertenergie. In diesem Modus wird die Batteriebasierend auf einem relativ hohen Niveau gehalten (Batteriezustand). Um sicherzustellen, dass die Netzverbraucher bei den verbleibenden Netzeinstellungen werden können. Benutzer müssen sich keine Sorgen um den Batteriebasierend machen. (1) Wenn die Leistung der PV-Anlage ausreichend ist, liefert Solar- oder Erdbeispeisepriorität die Batterie mit Strom. Wenn die Batterie vollständig geladen ist, kann eingepflegt werden: 100% - 100%. (2) Wenn die Leistung der PV-Anlage nicht ausreichend ist, liefert Solar- oder Erdbeispeisepriorität die Batterie mit Strom, um den verbleibenden Strom aus dem Netz zu decken, wenn PV nicht ausreicht. (3) Wenn die Leistung der PV-Anlage nicht ausreichend ist, liefert Solar- oder Erdbeispeisepriorität die Batterie mit Strom, um den verbleibenden Strom aus dem Netz zu decken, wenn PV nicht ausreicht. (4) Wenn die Leistung der PV-Anlage nicht ausreichend ist, liefert Solar- oder Erdbeispeisepriorität die Batterie mit Strom, um den verbleibenden Strom aus dem Netz zu decken, wenn PV nicht ausreicht. (5) PV + Batterie/Leistung PV + Netz = Batterie + Verbraucher + Netz = Verbraucher (6) Ziehen Sie die abnorme Erdung PV-485 von der Verbraucher gemeinsam mit Strom. Wenn der Strom Inverter noch nicht ausreicht, wird der verbleibende Strom aus dem Netz bezogen. (PV + Verbraucher, PV + Batterie + Netz = Verbraucher)											
Time utilization	Die Zeitnutzung zeigt sich für Bereiche mit häufigen Stromausfällen. Gleiches Arbeitsbild wie beim Modus-Eigenwertenergie. In diesem Modus wird die Batteriebasierend auf einem relativ hohen Niveau gehalten (Batteriezustand). Um sicherzustellen, dass die Netzverbraucher bei den verbleibenden Netzeinstellungen werden können. Benutzer müssen sich keine Sorgen um den Batteriebasierend machen. (1) Wenn die Leistung der PV-Anlage ausreichend ist, liefert Solar- oder Erdbeispeisepriorität die Batterie mit Strom. Wenn die Batterie vollständig geladen ist, kann eingepflegt werden: 100% - 100%. (2) Wenn die Leistung der PV-Anlage nicht ausreichend ist, liefert Solar- oder Erdbeispeisepriorität die Batterie mit Strom, um den verbleibenden Strom aus dem Netz zu decken, wenn PV nicht ausreicht. (3) Wenn die Leistung der PV-Anlage nicht ausreichend ist, liefert Solar- oder Erdbeispeisepriorität die Batterie mit Strom, um den verbleibenden Strom aus dem Netz zu decken, wenn PV nicht ausreicht. (4) Wenn die Leistung der PV-Anlage nicht ausreichend ist, liefert Solar- oder Erdbeispeisepriorität die Batterie mit Strom, um den verbleibenden Strom aus dem Netz zu decken, wenn PV nicht ausreicht. (5) PV + Batterie/Leistung PV + Netz = Batterie + Verbraucher + Netz = Verbraucher (6) Ziehen Sie die abnorme Erdung PV-485 von der Verbraucher gemeinsam mit Strom. Wenn der Strom Inverter noch nicht ausreicht, wird der verbleibende Strom aus dem Netz bezogen. (PV + Verbraucher, PV + Batterie + Netz = Verbraucher)											
<p>3. Sicherheitsstandard einstellen</p> <p>Safety Country</p> <p>>DE0126</p>	<p>4. CT/Zähler-Einstellung</p> <p>CT/Meter Setting</p> <p>>Meter</p>											
<p>5*. Exportregelung einstellen</p> <p>Export Control</p> <p>Use Value:</p> <p>1000W</p>	<p>6*. Betriebsmodus einstellen</p> <p>Work Mode</p> <p>>Mode Select</p> <p>self use</p>											
<p>7. Externes ATS</p> <p>External ATS</p> <p>Functional Control</p> <p>Enable/Disable</p>												
<p>5*. Exportregelung</p> <p>Mit dieser Funktion kann der Wechselrichter die in das Netz exportierte Energie regeln. Es gibt Benutzerwerte und Werkseinstellungen. Die Werkseinstellung ist ein Standardwert, der vom Benutzer nicht geändert werden kann. Der vom Installateur eingestellte Benutzerwert muss unter der Werkseinstellung liegen.</p>												

XI Wechselrichter starten

➢ Nachdem der Wechselrichter überprüft wurde, führt der Wechselrichter die folgenden Schritte aus: Gilt für die meisten Länder



- Stellen Sie sicher, dass der Wechselrichter an der Wand befestigt ist.
 - Stellen Sie sicher, dass alle Erdungskabel geerdet sind.
 - Vergewissern Sie sich, dass alle DC- und AC-Leitungen angeschlossen sind.
 - Stellen Sie sicher, dass die CT verbunden sind.
 - Stellen Sie sicher, dass die Batterie richtig angeschlossen ist.
 - Schalten Sie den Verbraucher-Schalter und den EPS (netzunabhängig)-Schalter ein.
 - Schalten Sie den Batterieschalter ein.
- Drücken Sie die Eingabetaste 5 Sekunden lang, um den Abschalt-Modus zu verlassen. Modus ist der Modus, wenn es zum ersten Mal ausgeschaltet wird; Werkseinstellung: Aus-Modus.
- Hinweis: Der Fehlerstrom-Schutzeinrichtung in der Abbildung stellt ein Fehlerstromschutzgerät mit Schutzschalterfunktion dar.

XII Firmware-Aktualisierung

- Um die Firmware reibungslos zu aktualisieren, beachten Sie bitte, dass die ARM-Firmware zuerst und dann die DSP-Firmware aktualisiert werden muss, wenn die DSP- und ARM-Firmware aktualisiert werden müssen! - Stellen Sie sicher, dass dieses Verzeichnis vollständig mit der obigen Tabelle übereinstimmt, ändern Sie nicht den Namen der Firmware-Datei, da der Wechselrichter sonst möglicherweise nicht funktioniert! - Stellen Sie bei einem X3-Hybrid G4 sicher, dass die PV-Eingangsspannung größer als 180 V ist (Aktualisierung an sonnigen Tagen). Bitte stellen Sie sicher, dass der SOC der Batterie größer als 20% oder die Batterieeingangsspannung größer als 180 V ist. Andernfalls kann es während der Aktualisierung zu schwerwiegenden Fehlern kommen! - Wenn das ARM-Firmware-Upgrade fehlschlägt oder stoppt, trennen Sie bitte nicht die USB-Speicher-Stromversorgung vom Wechselrichter und starten Sie ihn neu. Wiederholen Sie dann die Aktualisierungsschritte.

➢ Vorbereitung der Aktualisierung
Schritt 1. Bitte überprüfen Sie die Version des Wechselrichters und bereiten Sie vor der Aktualisierung einen USB-Speicher (USB 2.0/USB3.0) und einen PC vor.
Schritt 2. Bitte kontaktieren Sie unseren Service-Support über service@solaxpower.com, um die Firmware zu erhalten, und speichern Sie die Firmware im folgenden Pfad auf dem USB-Speicher.

Aktualisierung:
Für ARM-Datei: update ARM618.00406.00_HYB_3P_ARM_V1.13_1220.usb*
Für DSP-Datei: update DSP618.00405.00_HYB_3P_DSP_V1.14_1215.usb*

➢ Aktualisierungsschritte
Schritt 1. Speichern Sie zuerst die „Update“-Firmware auf Ihrem USB-Speicher und drücken Sie 5 Sekunden lang die „Enter“-Taste auf dem Maschinenbildschirm, um in den Abschaltmodus zu wechseln. Schrauben Sie dann die wasserdichte Abdeckung ab und stecken Sie den USB-Speicher in den „Upgrade“-Anschluss an der Unterseite des Wechselrichters.
Schritt 2. Suchen Sie den „Upgrade“-Anschluss des Wechselrichters, ziehen Sie das Überwachungsmodul (Pocket WiFi/Pocket LAN/Pocket 4G) von Hand ab und stecken Sie das USB-Flash-Speichergerät ein.

